

TIPPS & TRICKS



GeoMedia Ausdrücke in eine Datei umleiten (.plt / .pri / .ps)

26. September 2003/ Alexander Huber

INTERGRAPH (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24, CH – 8953 Dietikon
Tel: 043 322 46 46 Fax: 043 322 46 10

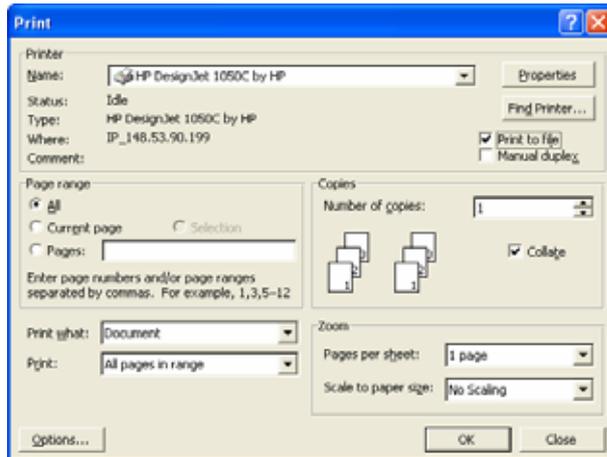
HOTLINE:
Tel: 043 322 46 00 Mail: support-ch@ingr.com



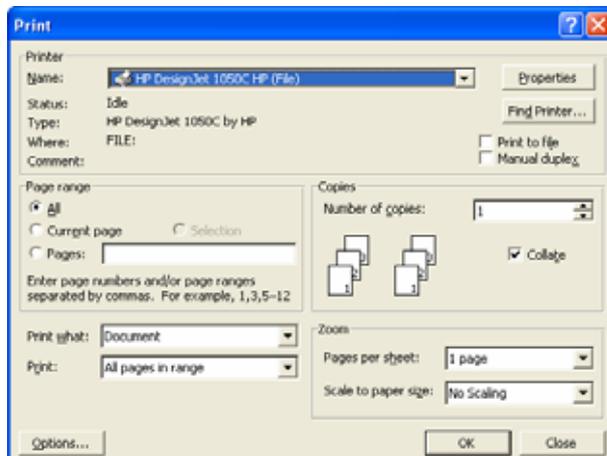
GeoMedia – Ausdrücke in eine Datei umleiten

Dieses Dokument soll Ihnen aufzeigen wie Sie ihr System konfigurieren müssen um Ausdrücke aus GeoMedia / GeoMedia Professional nicht direkt auszugeben, sondern in eine Datei zu schreiben.

Werden Pläne extern ausgedruckt oder sehr oft benötigt kann durch die Erstellung von Plot Files sehr viel Zeit eingespart werden.



Grundsätzlich gibt es zwei Wege wie Sie dieses Ziel erreichen – Einerseits kann in der Maske ‚Print‘ die Option ‚Print to file‘ gesetzt werden....

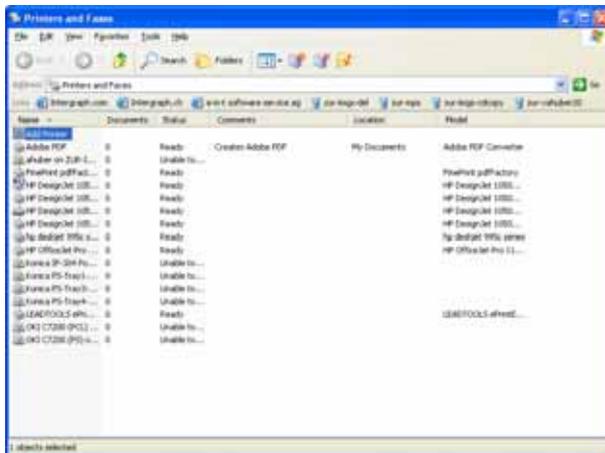


Andererseits können Sie einem Drucker einen ‚FILE‘ Anschluss zuweisen.

Gemäss unseren Erfahrungen ist die Einrichtung eines Druckers mit diesem speziellen Anschlusstyp sinnvoller und mit weniger Problemen behaftet.



Einrichten eines Druckers mit dem ‚FILE‘ Anschlussstyp



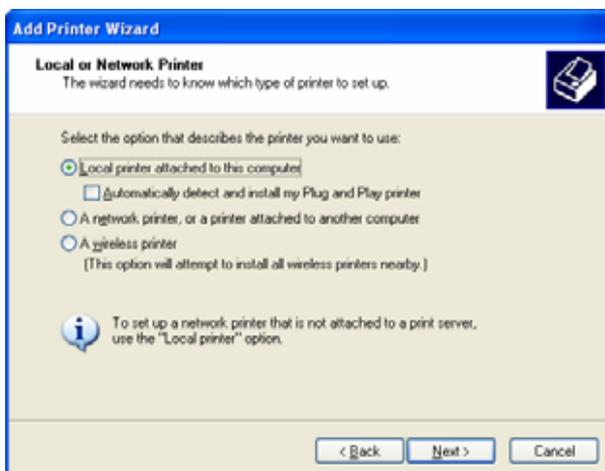
Über ‚Start‘ – ‚Control Panel‘ – ‚Printers and Faxes‘ gelangen Sie zur Auflistung der bereits installierten Geräte.

Wählen Sie die Option ‚Add Printer‘ um einen neuen Drucker einzurichten.

Ein ‚Wizard‘ führt Sie durch den ganzen Installationsprozess und hilft Ihnen bei der Entscheidungsfindung.

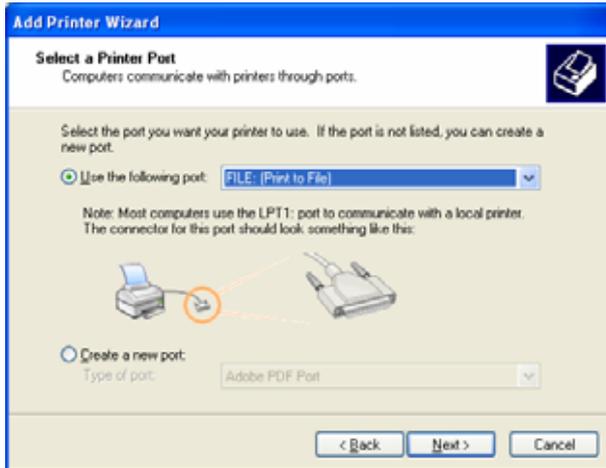


Klicken Sie ‚Next‘ um die Installation zu beginnen...

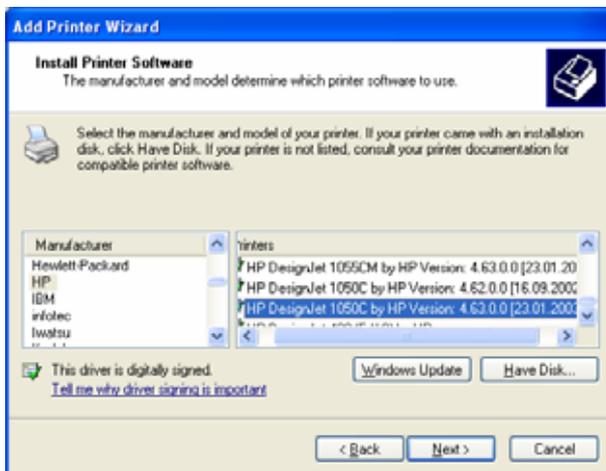


In der ersten Maske wählen wir ‚Local printer attached to this computer‘ um einen lokalen Drucker einzurichten.

Die Option ‚Automatically detect and install my Plug and Play printer‘ sollte ausgeschaltet werden!



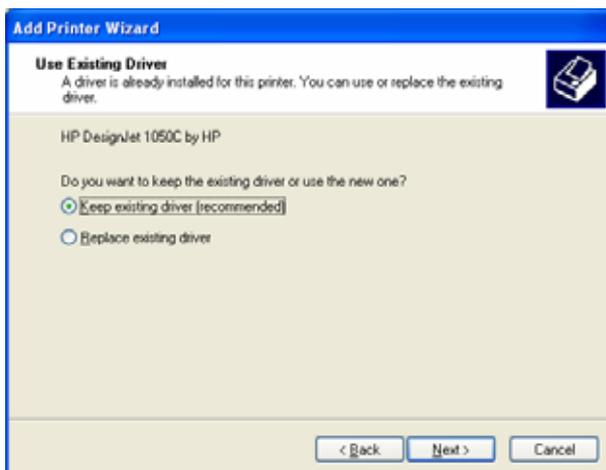
Aus der Auflistung der möglichen Anschlüsse wählen Sie bitte die Option ‚FILE: (Print to File)‘.



Im nächsten Schritt müssen wir das Druckermodell und den entsprechenden Treiber aus der Listung wählen.

Es empfiehlt sich vorgängig auf der Webseite des Druckerherstellers den aktuellsten Treiber runter zu laden. In diesem Falle müssen Sie die Option ‚Have Disk‘ wählen und das Verzeichnis mit dem aktuellen Druckertreiber wählen!

Wichtig: Der Treiber ist massgebend für das Format des Files, welches erzeugt werden soll. Wählen Sie einen HP Treiber so wird im Normalfall eine HPGL/2 erzeugt. Befindet sich der Ausdruck ‚PS‘ im angezeigten Namen, so wird eine Postscript Datei erzeugt.



Hier muss nun gewählt werden ob der Treiber aktualisiert werden soll oder nicht...

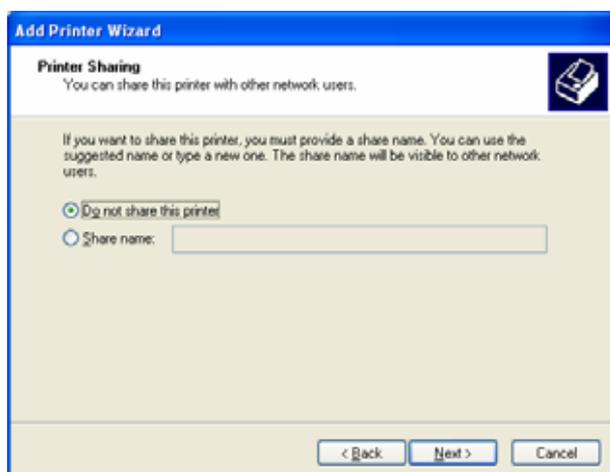
Eine Aktualisierung ‚Replace existing driver‘ ist notwendig, wenn Sie nicht wissen welchen Treiber Sie derzeit installiert haben.

Ansonsten können Sie die Option ‚Keep existing driver‘ wählen.

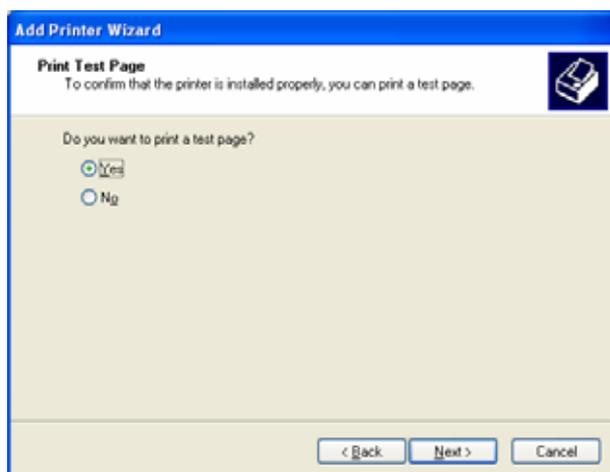


Dem Drucker muss nun ein eindeutiger Druckernamen zugewiesen werden.

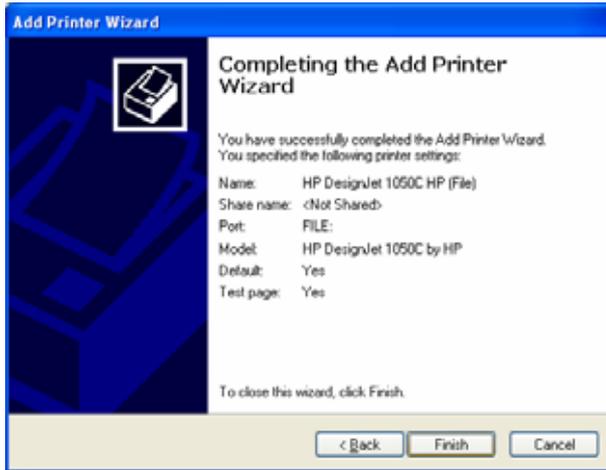
Wir empfehlen Ihnen hier einen Vermerk auf den ‚File‘ Anschluss zu tätigen.



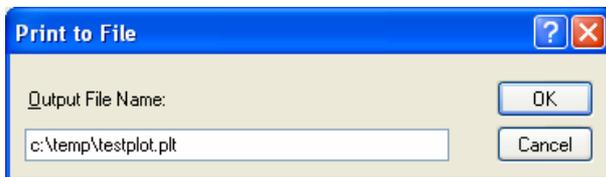
Möchten Sie den Printer auch im Netzwerk nutzen, so müssen Sie einen Freigabennamen für das Gerät definieren.



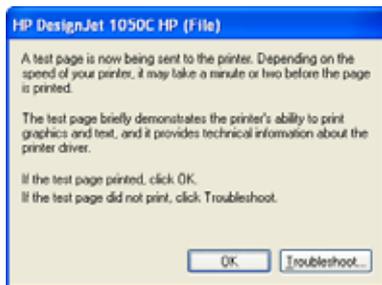
Wählen Sie hier ‚yes‘ um eine Testseite auszudrucken.



Die Installation des Druckers ist nun abgeschlossen und durch betätigen der Taste ‚Finish‘ verlassen Sie den ‚Printer Wizard‘.



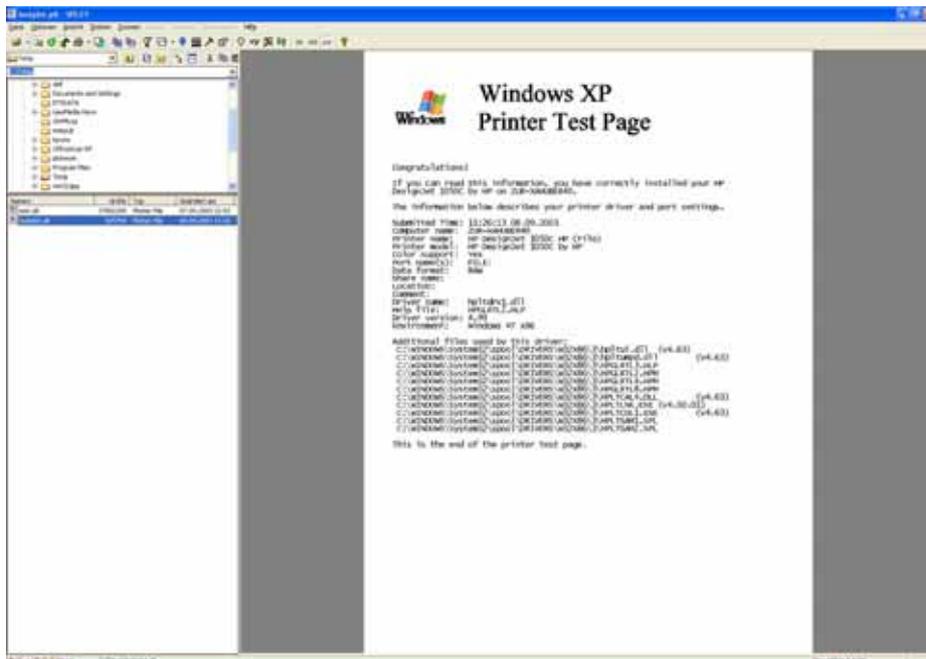
Nun werden Sie vom System aufgefordert einen ‚Output File Name‘ einzutippen um die Testseite zu generieren.



Das Ergebnis kann nun mit Tools wie ‚SPLOT‘ für die Ausgabe von HPGL/2 Dateien oder ‚GhostView‘ für Postscript Files betrachtet werden.

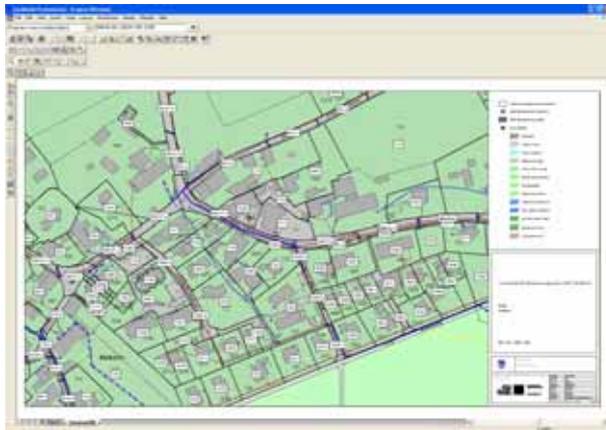
- .plt HPGL/2 Format
- .ps Postscript Format

SPLOT: www.swplot.com
 GhostView: www.ghostview.de

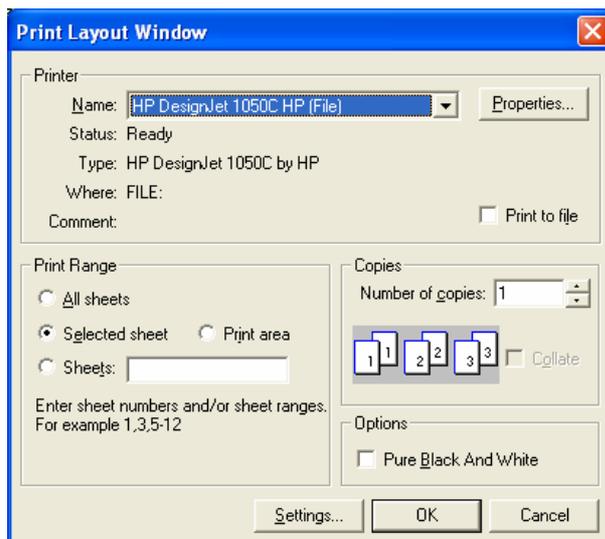




Erzeugen von .plt / .ps aus GeoMedia (Layout Window)



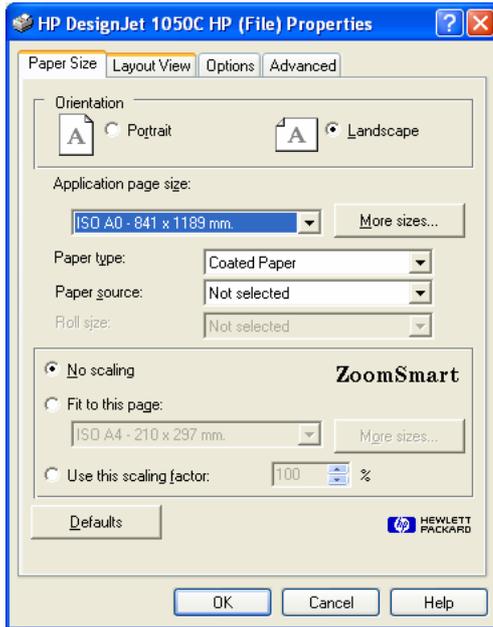
Starten Sie GeoMedia und wechseln Sie ins Layout Window.



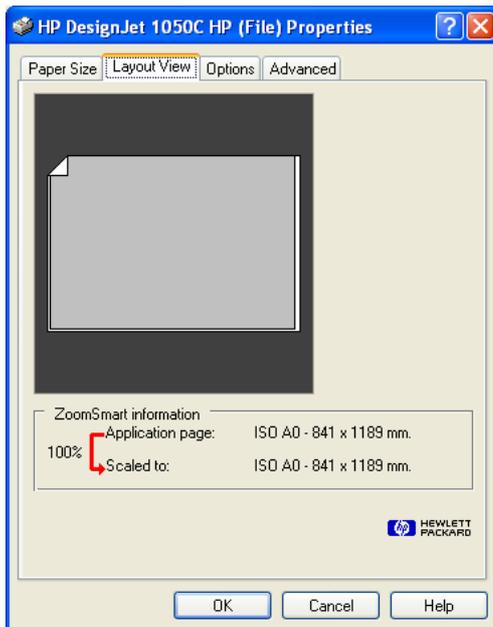
Wählen Sie unter ‚File‘ die Funktion ‚Print‘ und den entsprechenden Drucker.

Nun sind noch einige Einstellungen bezüglich Papiergrösse, Druckaufbereitung, etc. notwendig. Diese Anpassungen können Sie tätigen über die Schaltfläche ‚Properties‘.

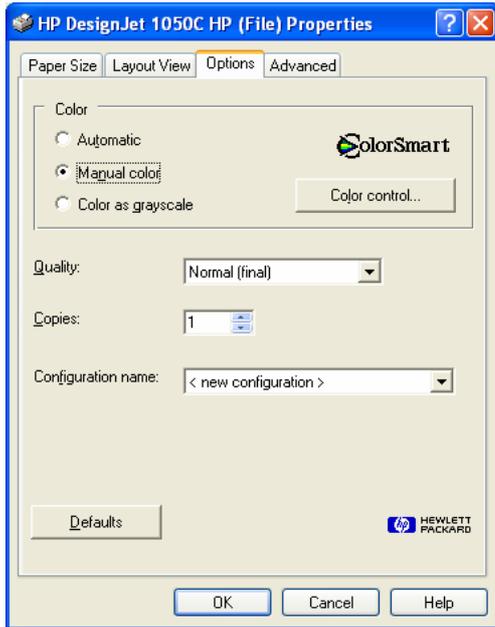
Nachdem alle Einstellungen getätigt sind, kann der Druckaufbereitungsprozess gestartet werden.



Im Register 'Paper Size' muss die Orientierung und die Papiergröße bestimmt werden.

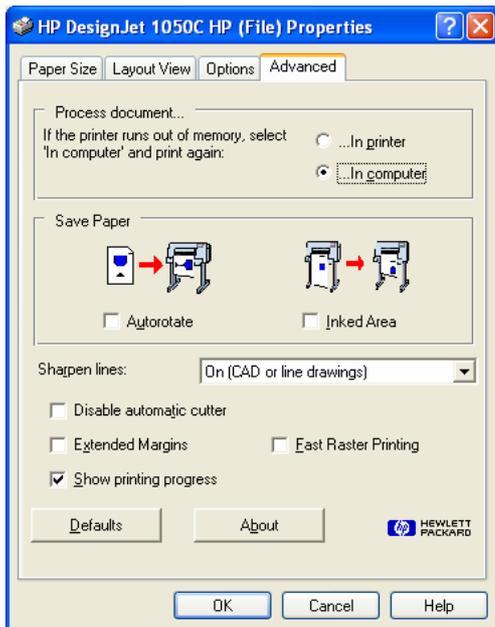


Im 'Layout View' können Sie überprüfen ob die getätigten Modifikationen korrekt sind.



Unter den ‚Options‘ kann bei Bedarf ein eigenes ‚Color Schema‘ definiert werden.

Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des jeweiligen Druckertreiber Herstellers resp. auf der Microsoft Seite.



Unter dem Reiter ‚Advanced‘ kann bestimmt werden ob die Aufbereitung des Plotprozesses im Printer oder im Computer erfolgen soll.

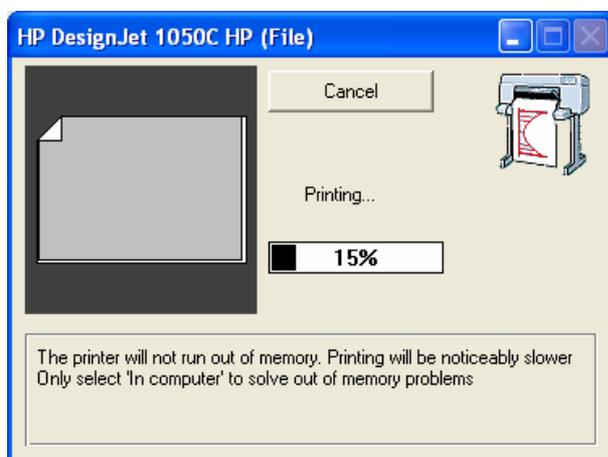
Es empfiehlt sich die Aufbereitung der Dokumente im Computer als Standardwert zu setzen. Insbesondere bei älteren Druckermodellen und grössere Datenmengen kann mit dieser Einstellung eine Optimierung der Druckaufbereitung erfolgen.



Wiederum werden Sie vom System aufgefordert einen ‚Output File Name‘ einzutippen um Ausdruck zu erzeugen.

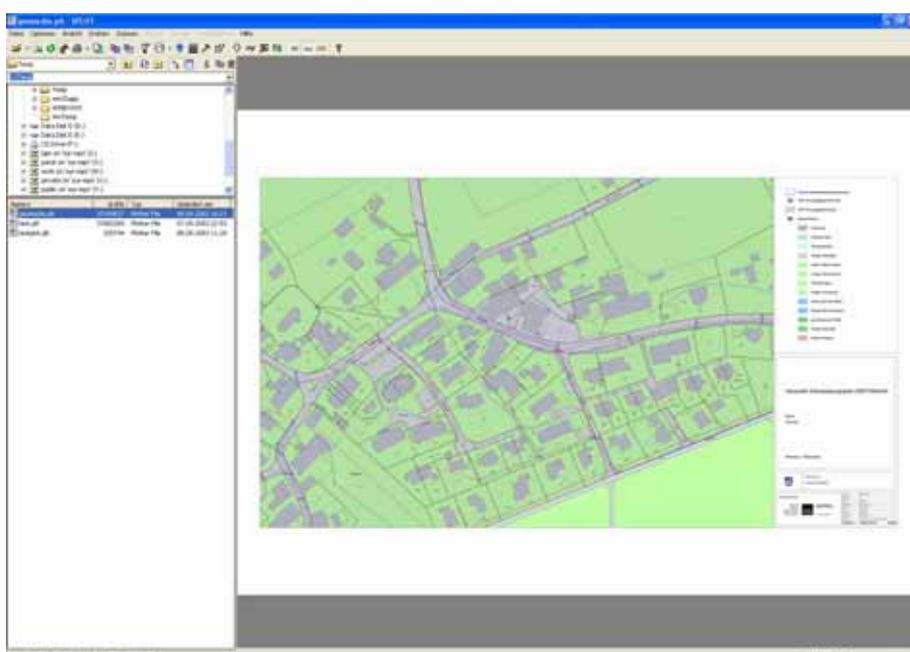
Bei der Wahl des Verzeichnisses und des Dateinamens sind Sie frei – beachten Sie jedoch, dass genügend Platz im angegebenen Pfad zur Verfügung steht!

- .plt HPGL/2 Format
- .ps Postscript Format



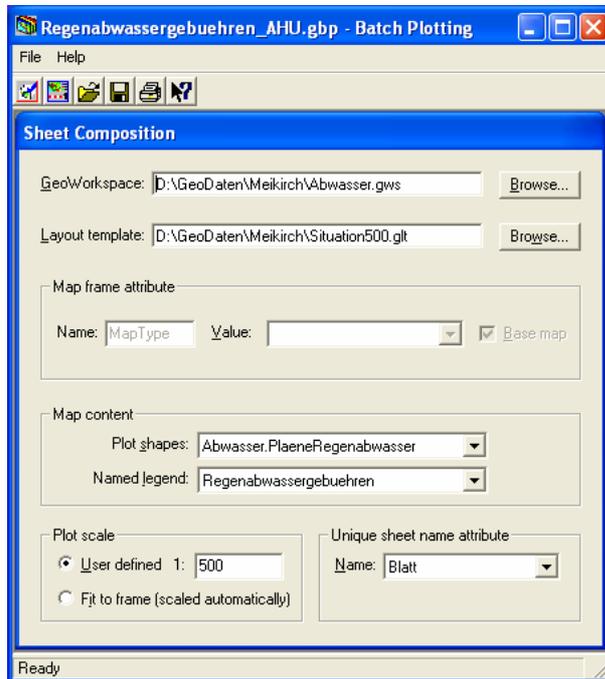
Der Fortschritt des Aufbereitungsprozesses wird in der Maske dargestellt...

Das Resultat kann anschliessend mit einem Tool wie ‚SPLOT‘ resp. ‚GhostView‘ betrachtet werden.

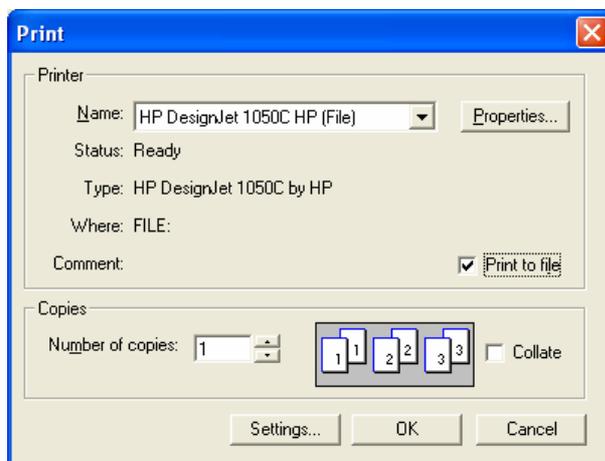




Erzeugen von .pri mit GeoMedia Batchplotting



Starten Sie das Batchplotting Programm und tätigen Sie die gewünschten Einstellungen bezüglich GeoWorkspace, Layout Vorlage, Planinhalt, etc.



Über den Menüeintrag ‚File‘ gelangen Sie zum Befehl ‚Print‘ welcher die Dialogbox des Druckers öffnet.

Hier ist es wiederum notwendig Einstellungen wie Papiergröße, Ausrichtung, etc. zu tätigen.

Wichtig: Die Option ‚Print to file‘ muss gewählt werden um eine manuelle Eingabe des Dateinamens zu unterdrücken.



Sobald der Plotaufbereitungsprozess gestartet wird, werden Sie vom Batchplotting Tool aufgefordert einen Pfad zu definieren in welchem die erzeugten Dateien gespeichert werden.

Auf die Namensgebung können Sie bei dieser Variante keinen Einfluss nehmen. GeoMedia Batchplot generiert eindeutige Dateinamen mit der Endung .pri.

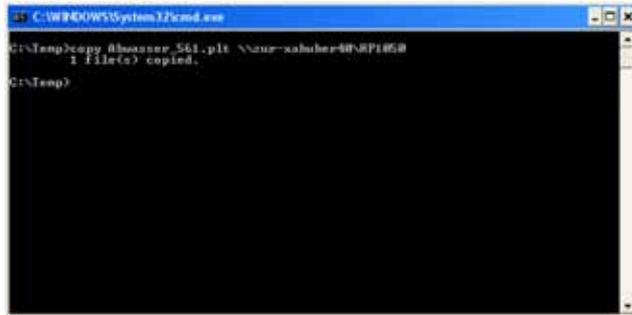
→ .pri Windows Print File

Achtung: Standardmässig sind Dateien mit der Endung .pri mit keinem Programm verknüpft – Eine Umbenennung der Files ist notwendig

→ .plt HPGL/2 Format
→ .ps Postscript Format



Senden von Plotfiles auf den Drucker via DOS Command



Im letzten Abschnitt möchten wir uns dem effektiven Drucken der erzeugten Plotfiles widmen.

Am einfachsten können die Plotfiles über den DOS Befehl ‚print‘ resp. ‚copy‘ auf den jeweiligen Drucker gesendet werden.

Hierzu Starten Sie bitte das ‚DOS Eingabefenster‘ und wechseln in den Ordner in welchem die Plotfiles gespeichert sind...

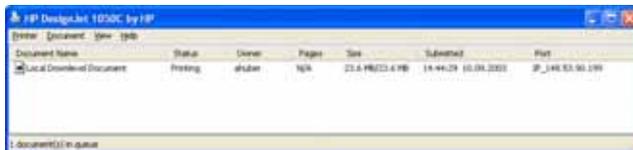
Nun tippen Sie den folgenden Befehl ein:

```
copy FileName.plt \\Arbeitsstation\Drucker
```

Beispiel:

```
copy Abwasser_561.plt \\zur-xahuber40\HP1050
```

Achtung: Damit Sie den Drucker von einer x-beliebigen Station im Netz nutzen können muss dieser entsprechend freigegeben werden (Netzwerk Share)



Der via DOS Prompt gesendete Druckauftrag wird nun in Ihrer Windows Druckerqueue sichtbar.